

---

Pressemitteilung

Berlin, 3.12.2019:

**Gesundheit rund um die Geburt eine Zukunftsaufgabe**  
**Dialogforum zum nationalen Gesundheitsziel – interprofessionelle Zusammenarbeit in der Umsetzung des Gesundheitsziels**

Der Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de* plant ein Strategiepapier zur Umsetzung des Gesundheitsziels „Gesundheit rund um die Geburt“. Dies stellte sich am vergangenen Donnerstag auf dem Dialogforum in Berlin-Mitte heraus.

Thomas Altgeld, Vorsitzender der zuständigen Arbeitsgruppe betont: „Die interprofessionelle Zusammenarbeit rund um die Geburt muss im Vordergrund stehen. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen ist dringend verbesserungsbedürftig“. Weiterhin sei es von höchster Priorität zu eruieren, was bislang an unterschiedlichen Stellen, in den Ländern und Kommunen, von den im Gesundheitsziel vorgeschlagenen Maßnahmen bereits umgesetzt wurde. Leuchtturmprojekte und „lodernde Feuer“ mit Strahlkraft gilt es ausfindig zu machen. Er stellt fest: „Aus diesen Ergebnissen müssen dann Strategien für die weitere erfolgreiche Umsetzung entwickelt werden. Das heutige Dialogforum war ein erster Meilenstein!“

Frau Prof. Dr. Maschewsky-Schneider, Vorsitzende des Evaluationsbeirates des Kooperationsverbundes *gesundheitsziele.de*, unterstreicht die Dynamik der Arbeitsgruppe seit der Veröffentlichung des Gesundheitsziels bis hin zum Dialogforum: „Bei dem Gesundheitsziel Gesundheit rund um die Geburt ist so viel Drive wie in keinem anderen Gesundheitsziel.“

Das Dialogforum wurde vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert. Insgesamt knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter anderem von den Gesundheitsministerien des Bundes und der Länder, der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, Berufs- und Fachverbänden, der Bundeszentrale für gesundheitlich Aufklärung, des Robert Koch-Instituts, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, Patient(inn)enorganisationen sowie der Wissenschaft, berieten die weitere Umsetzung des im Jahr 2017 veröffentlichtem Gesundheitsziels.

Herr Dr. Rainer Hess, Vorsitzender des Ausschusses des Kooperationsverbundes *gesundheitsziele.de* betont: „Es hat sich heute gezeigt, dass der Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de* als unabdingbare Dach- und Bindeorganisation aller relevanten Akteurinnen und Akteure im Gesundheitswesen für das sehr wichtige und aktuelle Thema Gesundheit rund um die Geburt fungiert.“

**Kontakt:**

Geschäftsstelle Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de*, Tobias Backhaus, Tel.: +49 (0) 30 8561123-43,  
E-Mail: [t.backhaus@gvg.org](mailto:t.backhaus@gvg.org)

**Über den Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de*:**

Entstanden aus dem GVG-Ausschuss „Medizinische Orientierung im Gesundheitswesen“, ist *gesundheitsziele.de* der Kooperationsverbund zur Weiterentwicklung des nationalen Gesundheitszieleprozesses. Seit annähernd 20 Jahren, unter Beteiligung aller relevanten Organisationen des Gesundheitswesens entwickeln wir im Konsens Gesundheitsziele und empfehlen Maßnahmen zur Zielerreichung. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der gesetzlichen und privaten Kostenträger sowie der Leistungserbringer, mit Patient(inn)envertreter(inne)n und Selbsthilfeorganisationen, Wissenschaftseinrichtungen, Akteurinnen und Akteuren des Bundes, der Ländern und von Kommunen, setzt sich der Kooperationsverbund dafür ein, Prozesse und Aktivitäten an Gesundheitszielen auszurichten und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

**Über die GVG:**

Die Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) repräsentiert das System der sozialen Sicherung in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1947 ist die GVG das zentrale Diskussionsforum für die stetige Weiterentwicklung der sozialen Sicherheit in Theorie und Praxis. Kernbereiche der Arbeit sind die Entwicklung von Konsenspositionen zu aktuellen Entwicklungen, wichtigen Reformfragen und zukünftigen Herausforderungen. Nahezu alle relevanten Institutionen im Bereich der sozialen Sicherheit sind in der GVG organisiert.